

Barcelona – Hauptstadt Kataloniens

Stadtentwicklung, Kultur und politische Autonomiebestrebungen im Fokus

Bildungsurlaub



Barcelona

Barcelona ist die zweitgrößte Stadt Spaniens und die Hauptstadt der Region Katalonien. Mit rund 1,6 Millionen Einwohnern ist Barcelona eine faszinierende Metropole: geprägt von einer wechsellvollen Geschichte, einzigartiger Architektur, einer lebendigen Kunst- und Kulturszene und einem pulsierenden urbanen Leben.

Autonomiebestrebungen in Katalonien

Unabhängigkeitsbewegungen spielen in Katalonien seit langem eine zentrale Rolle. Ein großer Teil der Bevölkerung Kataloniens sieht sich gegenüber dem spanischen Zentralstaat benachteiligt und strebt nach mehr Autonomie. Die Beziehungen zwischen Katalonien und den jeweiligen Zentralmächten auf der Iberischen Halbinsel waren über Jahrhunderte hinweg von Spannungen und Aushandlungsprozessen geprägt. Besonders einschneidend war die Zeit unter der Diktatur Francos, als die autonomen Institutionen der Region abgeschafft und die katalanische Sprache unterdrückt wurden. Barcelona verlor damals seine Rolle als politisches und kulturelles Zentrum, blieb jedoch ein wirtschaftliches und industrielles Herz Spaniens. Nach dem Ende der Franco-Ära erholte sich die Stadt rasch.

Viele Befürworter einer stärkeren Autonomie fühlen sich gegenüber dem restlichen Spanien benachteiligt. Katalonien zählt zu den wohlhabenderen Regionen, leistet hohe Beiträge zum Staatshaushalt, profitiert aus Sicht vieler jedoch nur unzureichend. Diese Wahrnehmung befeuert erneut Bestrebungen nach mehr Selbstständigkeit – oft im Konflikt mit der spanischen Zentralregierung.

Seminar-Nr.: 843527

Termin: 07.11. – 13.11.2027
Beginn: Sonntag, 18.30 Uhr
Ende: Samstag, 9.00 Uhr

Ort: Barcelona /Spanien

Preis: 820,- € (Ü/F)
EZ-Zuschlag: 240,- € insgesamt

Dozentin: Natalie Dicke

Natalie Dicke (Jahrg. 1972), ist mehrsprachig und bikulturell aufgewachsen und mit Barcelona eng verbunden. Als Betriebswirtin, Tourismuskaufrfrau, Reiseleiterin und Wanderführerin verbindet sie fundiertes Fachwissen mit einem persönlichen Zugang zu Kultur, Alltag und Lebensgefühl der Region. Ihre langjährige Erfahrung in der Begleitung von Gruppenreisen und Bildungsurlauben ermöglicht authentische Einblicke jenseits touristischer Perspektiven.

Teilnehmendenzahl: 10-20

Leistungen: Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte, Fahrten mit der Metro vor Ort etc.), 6x Übernachtung mit Frühstück, Seminarbegleitende Unterlagen, Haftpflichtversicherung, CO₂-Klimakompensation

Zusatzkosten: Anreise, Mittagsverpflegung, Abendessen.

Weiterer Termin: 14.11. – 20.11.2027 (Seminarnummer 843927)

Stadtentwicklung in Barcelona

Die Entwicklung Barcelonas wurde durch den demokratischen Wandel Spaniens nach dem Ende der Franco-Diktatur, die europäische Integration und die Olympischen Spiele 1992 nachhaltig geprägt. Heute steht Barcelona vor der Herausforderung, wirtschaftliche Dynamik, soziale Gerechtigkeit und nachhaltige Stadtentwicklung miteinander zu verbinden. Die Stadt gilt als Vorreiter bei der Umgestaltung öffentlicher Räume, im Umgang mit den Folgen des Massentourismus sowie bei Strategien für Klimaschutz und lebenswerte Quartiere. Gleichzeitig prägen Wohnraummangel, Migration, digitale Arbeitsformen und die politische Debatte um die Zukunft Kataloniens die aktuelle Entwicklung der Metropole.

Programm

Das Seminar beleuchtet das besondere Verhältnis Barcelonas und Kataloniens zum spanischen Zentralstaat und vermittelt Einblicke in die politische, wirtschaftliche und kulturelle Situation der Region.

Seminarinhalte sind u.a.:

- Wirtschaftliche und soziale Entwicklungen in Barcelona und Katalonien
- Tourismus zwischen wirtschaftlicher Bedeutung und Übertourismus
- Migration und gesellschaftlicher Wandel
- Autonomie- und Unabhängigkeitsbestrebungen
- Katalonien unter Franco und die Folgen bis heute
- Kultur, Religion und regionale Identität
- Umwelt- und Nachhaltigkeitsprojekte
- Der FC Barcelona als gesellschaftlicher und politischer Akteur

Das Seminar umfasst tägliche Exkursionen und Besuche von Institutionen, die Individualreisenden normalerweise nicht offenstehen. Geplant sind unter anderem Besuche im Katalanischen Parlament, bei der Vertretung der Europäischen Kommission, einem Fernsehsender, einem kirchlichen Archiv sowie bei Organisationen, die sich für Autonomie und Unabhängigkeit einsetzen.

Darüber hinaus führen Sie Gespräche und Diskussionen mit Menschen aus Politik und Zivilgesellschaft über deren Arbeit und deren Rolle im Autonomieprozess. Abhängig von der Verfügbarkeit kann es sein, dass nicht alle genannten Einrichtungen besucht werden; ein aktualisiertes Programm erhalten Sie zu Beginn des Seminars.

Bitte beachten Sie, dass es in Spanien üblich ist, eine längere Mittagspause (Siesta) einzulegen und dafür bis in den Abend hineinzuarbeiten. Auch im Seminar kann dies teilweise der Fall sein.

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung im Sinne des § 1.4 AWbG (Bildungsurlaub) und ist kein touristisches Programm.

Innerhalb von Barcelona bewegt sich die Gruppe mit der Metro oder zu Fuß. Ein Ticket für den ÖPNV ist im Seminarpreis enthalten.



Spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten

Die Seminarsprache ist Deutsch. Bei Besuchen von Organisationen oder Institutionen kann die Kommunikation auch auf Spanisch oder Englisch erfolgen; in diesem Fall übernimmt der Dozent bei Bedarf die Übersetzung.

Bitte beachten Sie: Für die Teilnahme an diesem Bildungsurlaub ist eine ausreichende körperliche Kondition erforderlich. Ein wesentlicher Bestandteil des Programms sind längere Fußtouren durch die Stadt, die teils über längere Zeit hinweg keine Sitzgelegenheiten bieten. Auch bei einzelnen Programmpunkten wie Vorträgen oder Führungen kann es vorkommen, dass nicht genügend Sitzplätze vorhanden sind. Zwar wird stets versucht, entsprechende Möglichkeiten zu organisieren, dies lässt sich jedoch nicht immer garantieren.

Darüber hinaus werden während des Programms regelmäßig öffentliche Verkehrsmittel genutzt. Hierbei kann es – insbesondere zu Stoßzeiten – zu beengten Situationen kommen. Eine gewisse Belastbarkeit im städtischen Alltag sowie Flexibilität im Umgang mit wechselnden Umgebungen wird daher vorausgesetzt.

Organisatorisches

Übernachtung: Das Hotel Ibis Styles Barcelona City Bogatell befindet sich im modernen Stadtteil Poblenou, nur wenige Gehminuten vom Strand entfernt. Sie übernachten in komfortablen Zweibettzimmern mit Bad/WC. Einzelzimmer sind gegen Aufpreis verfügbar. Das Hotel verfügt über eine Dachterrasse mit Swimmingpool und Blick über die Dächer der Stadt. Die Zimmer verfügen über kostenfreies WLAN, TV und Klimaanlage.

Verpflegung: Sie erhalten ein Frühstück im Hotel. Mittags und am Abend verpflegt sich die Gruppe selbst bzw. nutzt die hervorragende Kneipen- und Restaurantszene.

Klima: Im November ist das Wetter kühl bis mild (12-18 °C), es kann auch regnen. In der Sonne kann es zu dieser Jahreszeit warm sein, es ist jedoch immer angebracht, warme Kleidung mit sich zu führen.

Anreise: Von zahlreichen deutschen Flughäfen gibt direkte Flugverbindungen nach Barcelona, in der Nebensaison sind die Flüge oft sehr günstig. CO₂-Klimakompensation: Wir übernehmen zu 100% den atmosphärischen Beitrag für Ihre Anreise.

Barcelona ist gut an das europäische Fernbusnetz angebunden und es gibt Verbindungen ab vielen deutschen Städten. Weitere Informationen unter www.busliniensuche.de.

Weitere Informationen (z.B. Wegbeschreibung zum Hotel, Informationen zur Vorbereitung etc.) erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Sicherheit: Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub reichen Sie diese bei Ihrem Arbeitgeber ein. Bei Problemen mit der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.